



Zwei Siege zum Saisonauftakt

Mit dabei in Königsbrunn:

Name	Pos.
6 Hendrik Gleiss	DB
10 Manuel Hamen	DB
12 Laurin Holzhauser	RB
13 Toni Wollmershäuser	WR
15 Tim Wolfsgruber	FS
27 Christoph Stammler	DB
28 Eren Gürbostan	DB
35 Niklas Moser	RB
39 Jakob Maisenbacher	QB/FS
44 Moritz Saueressig	LB
51 Yves Scherer	OG/DE
66 Chris Feierfeil	OG
67 Müller Alexander	DT/OG
68 Robert Mayer	C/DT
87 Alper Celen	TE/DT
97 Fabian Gehringer	DE

Das Team der Gruppe Mitte ist mit zwei Siegen in der Gruppe Mitte der Bayrischen Jugend-Flagliga gestartet. Einem ungefährdeten 34:6 gegen die Straubing Spiders folgte ein hart erkämpftes 18:8 gegen die Königsbrunn Ants, bei dem ein 0:8 Halbzeit-Rückstand noch in einen Sieg umgemünzt wurde. Das dritte Spiel des Tages gewannen die Ants mit 12:8 gegen die Spiders. Damit stehen die Knights sowohl in der Nord- als auch in der Mitte-Gruppe nach den ersten Turniertagen ungeschlagen an der Tabellenspitze.

Mit ein bißchen Bauchkribbeln waren die Knights schon nach Königsbrunn gefahren. Mit Jakob Maisenbacher bei seiner Premiere als Quarterback, 4 Padawans der U11-Mannschaft in der Startaufstellung und einigen Neuzugängen mit ihrem ersten Pflichtspiel war nicht unbedingt mit einem reibungslosen Saisonstart zu rechnen.

Zum Auftakt stand mit den Straubing Spiders ein sehr junges und unerfahrenes Team gegenüber. Vor allem die deutlich überlegene Line der Knights schaffte den Running Backs viel Platz und dem Quarterback viel Zeit, sodaß bereits im ersten Drive Running Back Laurin Holzhauser nach einem 9y-lauf in der Endzone stand. Den Zusatzpunktversuch verwandelte Niklas Moser zur 8:0-Führung. Die Verteidigung lies den Spiders keinen Raum zur Entfaltung, sorgte für Ballbesitz in aussichtsreicher Position und Jakob Maisenbacher fand Alper Celen mit einem 14y-Pass



Tabelle Gruppe Nord

Team	Sp	S U N	Score	Punkte
1. Knights	2	2-0-0	48 : 6	4:0
2. Rams	2	1-0-1	38 : 31	2:2
3. Stallions	2	0-0-2	7 : 56	0:4

Tabelle Gruppe Mitte

Team	Sp	S U N	Score	Punkte
1. Knights	2	2-0-0	52 : 14	4:0
2. Ants	2	1-0-1	20 : 26	2:2
3. Spiders	2	0-0-2	14 : 46	0:4

Tabelle Gruppe Süd

Team	Sp	S U N	Score	Punkte
1. Cowboys	2	2-0-0	24 : 7	4:0
2. Buccaneers	2	1-0-1	20 : 6	2:2
3. Wildcats	2	0-0-2	7 : 38	0:4
4. Lions	0	0-0-0	0 : 0	0:0

Flagliga Bayern - Gruppe Mitte

Königsbrunn Ants	-	Straubing Spiders	12:08
Franken Knights	-	Straubing Spiders	34:06
Königsbrunn Ants	-	Franken Knights	08:18

Flagliga Bayern - Gruppe Süd

Amper Bay Buccs	-	Munich Cowboys	00:06
Munich Cowboys	-	Kirchdorf Wildcats	20:00
Kirchdorf Wildcats	-	Amper Bay Buccs	07:18

zum nächsten Touchdown und gleich noch zum Zusatzpunkt. 16:0. In der Folge mußte die Defense zwar immer wieder Raumverlust bei Läufen über die Außenseite hinnehmen, aber die Offense erhöhte durch Laurin Holzhauser und Alper Celen auf 22:0, bevor Niklas Moser seine gute Leistung mit einem 75y-Touchdownlauf krönte. Mittlerweile war komplett durchgewechselt worden und die Spiders erzielten mit einem 60y-Lauf die Ehrenpunkte. Den Schlußpunkt setzte nochmals Tight End Alper Celen zum 34:6.

Direkt im Anschluß stand das Spiel gegen den Gastgeber an. Diese hatten das Spiel gegen die Spiders beobachtet und die richtigen Schlüsse gezogen. Hatten die Niederbayern die Lücken auf den Außenseiten der Knights noch nicht ausnutzen können, erzielten die Ants immer wieder

NEWS FLAGGIGER



großen Raumgewinn durch die Stellungsfehler der Rothenburger Abwehr. Folgerichtig gingen sie mit dem ersten Touchdown der Partie in Führung und erhöhten per Conversion auf 8:0. Der fränkische Angriff überbrückte zwar das Feld, im entscheidenden Augenblick verhinderten aber kleine Fehler das notwendige First Down. Erst kurz vor der Halbzeit kamen die Knights das erste Mal in die Nähe der Ants-Endzone. Mit zwei tiefen Pässen auf Wide receiver Eren Gürbostan wurde das Feld schnell überbrückt, aber an der 2y-Linie lief die Zeit aus.



In der Halbzeitpause mußte insbesondere die Defense besser auf den Gegner eingestellt werden, mit durchschlagenden Erfolg. Die Ants erzielten im zweiten Durchgang keinen nennenswerten Raumgewinn mehr, sondern mußten sich immer mit Raumverlust vom Ball trennen. Die Knights erhielten nach dem Kickoff den Ball und marschierten über das Feld. Immer wieder erliefen vor allem Niklas Moser und Laurin Holzhauser die notwendigen First Downs. Jakob Maisenbacher führte sein Team nach vorne und erzielte mit einem kurzen Lauf den 6:8 Anschluß. Alper Celen glich mit einem kurzen

Pass aus. Das Momentum war auf Seiten der Knights. Die Defense warf die Ants an deren eigene 20y-Linie zurück, wo sie, volles Risiko gehend, mit einem angetäuschten Punt im 4. Versuch das wichtige First Down erzielen wollten. Jakob Maisenbacher, eigentlich als Returner auf dem Feld, roch den Braten, fing den Pass ab und konnte erst an der 2y-Linie gestoppt werden. Niklas Moser lies sich nicht lange bitten. Hinter einer stark auftrumpfenden Offenseline lief er unbedrängt in die Endzone zum Touchdown. Jakob Maisenbacher verwandelte die Conversion zum 16:8.

Die Punkte für die Knights:

Alper Celen	16
Niklas Moser	14
Laurin Holzhauser	12
Jakob Maisenbacher	8
Robert Mayer	2



Robert Mayer schaffte beim anschließenden Kickoff das Kunststück den Ball kurz vor die Endzone der Ants zu platzieren. Dort fackelte er nicht lange und als Defense End tackelte er zwei Spielzüge später den Quarterback in der Endzone - Safety und die Entscheidung. Mit 10 Punkten Vorsprung, weniger als zwei Minuten Restzeit und einem fast nicht zu stoppenden Laufspiel im Rücken konnte eigentlich nichts mehr anbrennen. Tat es auch nicht. Die Defense hielt, die Offense lief die restliche Zeit herunter und der Sieg war perfekt.

Die nächsten Termine:

Gruppe Mitte

- Sa. 21.06. Turnier in Straubing
- Abfahrt 6.15.Uhr am Lidl-Parkplatz
- Sa. 28.06. Turnier in Rothenburg

Gruppe Nord

- So. 29.06. Turnier in Rothenburg
- Sa. 05.07. Turnier in Aschaffenburg

Padawans

- Sa. 14.06. Spiel in Wiesbaden

Alle

- Sa. 12.07. Halbzeiteinlage beim GFL2-Spiel Knights-Farmers
- Offense vs. Defense
- So. 20.07. Bayrische Meisterschaft in Rothenburg

Nach einer verschlafenen ersten Halbzeit war insbesondere die Art und Weise, wie sich das Team ins Spiel zurückgekämpft hatte imponierend. Gerade noch zur rechten Zeit waren alle auf ihrem Posten und konnten die drohende Niederlage abwenden.

In zwei Wochen steht der nächste Spieltag der Gruppe Mitte auf dem Programm. Am 21.06. geht's zum Auswärtsspiel nach Straubing.

NEWSFLAGGER